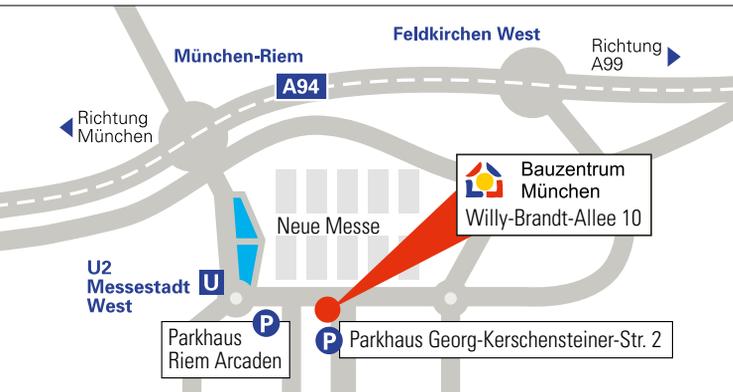


**U-Bahn:** U2 bis Messestadt West, dann 5 Min. Fußweg

**S-Bahn/Bus:** S2 bis Riem, umsteigen in Bus 190 bis Messestadt West, dann 5 Min. Fußweg

**Auto:** A94, Ausfahrt M.-Riem oder Feldkirchen West. Parkhaus direkt hinter dem Bauzentrum München. Einfahrt an der Georg-Kerschensteiner-Straße 2. Das Parken ist gebührenpflichtig.

Der Zugang zum Bauzentrum München ist barrierefrei.



Wärme  
Energieeffizienz  
Lüftung/Klima  
Gebäudekonzepte  
Dämmung  
Regenerative Energien  
Strom/Licht  
Richtlinien, Normen, Gesetze  
Qualität  
Wasser  
Finanzierung, Förderung  
Kommunikation, Marketing  
Software

**Eintritt frei!**

# Fachforum



Bauzentrum München  
Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Telefon: (089) 54 63 66 - 0, Fax: (089) 54 63 66 - 20  
E-Mail: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)  
[www.muenchen.de/bauzentrum](http://www.muenchen.de/bauzentrum)

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 9 bis 19 Uhr  
(nicht an Feiertagen), Eintritt frei

Das Bauzentrum München ist eine  
Einrichtung der Landeshauptstadt München,  
Referat für Gesundheit und Umwelt.

Herausgeberin: Landeshauptstadt München, Bauzentrum München,  
Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München; Stand März 2014  
Satz und Layout: Reisserdesign München  
Druck: Druckerei Diet Buchenberg  
Gedruckt auf Papier, das mit dem Blauen Engel (100 % Recyclingpapier)  
ausgezeichnet ist.

## 01.04.2014

## Dämmung: Innovationen und Wirtschaftlichkeit

Eine Veranstaltung zum 60jährigen  
Bestehen des Bauzentrum München



Dienstag, 01. April 2014

## Dämmung: Innovationen und Wirtschaftlichkeit

Erhöhung der Dämmstärken oder Einsatz innovativer Dämmstoffe – wie können die steigenden Anforderungen der gesetzlichen Vorgaben an die Gebäudedämmung zukünftig erfüllt werden?

Neue Dämmstoffe bieten kreative Planungsmöglichkeiten. Einerseits erobern nachwachsende Materialien wie Hanf oder Schafwolle zunehmend den Dämmstoffmarkt, andererseits werden hochwertige Industrieprodukte wie Vakuumdämmplatten und neue Verfahren ständig weiter entwickelt. Auch bietet die Nutzung des Sonnenlichts zur Fassaden-dämmung (Solarfassade, Schaltbare Wärmedämmung, Latentwärmespeicher-PCM) inzwischen praxistaugliche Lösungen. Schließlich stellt sich insbesondere bei der Verwendung von traditionellen Dämmstoffen wie z.B. Polystyrol die Frage nach der Wiederverwertung der eingesetzten Rohstoffe nach dem Rückbau der Dämmung. Aber auch die zukünftige Instandhaltung der Gebäude muss immer berücksichtigt werden. Bei der Betrachtung der Wirtschaftlichkeit von energetischen Sanierungen der Außenwand sind viele Faktoren (z.B. Energiepreis-Steigerungen) zu beachten, die den Auftraggeberinnen und Auftraggebern plausibel und nachvollziehbar erläutert werden müssen.

Das Bauzentrum München dankt Teresa Sauczek für die fachliche Leitung bei der Vorbereitung dieser Veranstaltung.

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung wurde die Anrechnung von Unterrichtseinheiten für die Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes beantragt.

### Eintritt frei!

#### Um Anmeldung wird gebeten!

bauzentrum.rgu@muenchen.de, Fax: (089) 54 63 66 - 25  
Wir freuen uns über Ihre Anmeldung. Bei großem Andrang haben nur vorab angemeldete Personen Anspruch auf eine Teilnahme an dieser Veranstaltung!  
Wenn Sie auf Ihre Anmeldung keine gegenteilige Nachricht von uns erhalten, sind Sie als Teilnehmer/-in registriert.

## Programm

8:45	Begrüßungskaffee und Markt der Möglichkeiten
9:00	Begrüßung und Einführung Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München
9:10	<b>Der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator erstellt Hilfestellungen für die Instandhaltung</b> Angelika Baur, Dipl.-Ing. (FH)
9:25	Produktinfo: <b>Erstes geprüftes WDVS mit Aerogel</b> Sebastian Mayer, Regionalvertriebsleiter, BASF Wall Systems GmbH & Co.KG, Marktredwitz
9:40	<b>Einflussparameter zur Wirtschaftlichkeit der energetischen Sanierung der Außenwand</b> Johanna Hochrein, Dipl.-Ing. (FH) M.Eng., Stuttgart
10:25	Produktinfo: <b>Solarfassade – Bauen und Sanieren mit GAP solutions: Ökologisch ohne aktive Heizung</b> Daniel Bouteiller-Marin, GAP <sup>3</sup> solutions GmbH, Leonding, Österreich
10:45	Pause und Markt der Möglichkeiten
11:15	<b>Neue Nistplätze für Gebäudebrüter an sanierten Fassaden</b> Natalie Neuhausen, Dipl.-Ing. Architektin, Planungsbüro d60, München
12:00	<b>Dämmen mit nachwachsenden Rohstoffen: Klassiker und Innovationen</b> Julia Lehmann, C.A.R.M.E.N. e.V., Straubing
12:20	<b>Möglichkeiten zur Wiederverwertung von Bestandteilen des WDVS nach dessen Rückbau</b> Dr. Wolfgang Setzler, Geschäftsführer, Fachverband Wärmedämm-Verbundsysteme e.V., Baden-Baden
12:45	Forschungsprojekte: <b>Innovative Wärmedämmungen für Gebäude</b> Dr. Helmut Weinländer, Gruppenleiter Energieoptimierte Gebäude, ZAE Bayern, Würzburg
13.15	Abschlussdiskussion
13.30	Ende der Veranstaltung